

4. Mose 16



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und Korah, der Sohn Jizhars, des Sohnes Kehats, des Sohnes Levis, unternahm es, und mit ihm Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, und On, der Sohn Pelets, die Söhne Rubens, **2** und sie standen auf gegen Mose, mit 250 Männern von den Kindern Israel, Fürsten der Gemeinde, Berufenen¹ der Versammlung, Männern von Namen. **3** Und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron und sprachen zu ihnen: Lasst es genug sein; denn die ganze Gemeinde, sie alle sind heilig, und der HERR ist in ihrer Mitte! Und warum erhebt ihr euch über die Versammlung des HERRN?

4 Als Mose es hörte, fiel er auf sein Angesicht. **5** Und er redete zu Korah und zu seiner ganzen Rotte² und sprach: Am Morgen, da wird der HERR kundtun, wer sein ist und wer heilig³ ist, dass er ihn zu sich nahen lasse; und wen er erwählt, den wird er zu sich nahen lassen. **6** Dies tut: Nehmt euch Räucherpfannen, Korah und seine ganze Rotte⁴, **7** und morgen tut Feuer hinein und legt Räucherwerk darauf vor dem HERRN; und es soll geschehen, der Mann, den der HERR erwählen wird, der sei der Heilige. Lasst es genug sein, ihr Söhne Levis! **8** Und Mose sprach zu Korah: Hörst doch, ihr Söhne Levis! **9** Ist es euch zu wenig, dass der Gott Israels euch aus der Gemeinde Israel ausgesondert hat, um euch zu sich nahen zu lassen, damit ihr den Dienst der Wohnung des HERRN verrichtet und vor der Gemeinde steht, um sie zu bedienen, **10** dass er dich und alle deine Brüder, die Söhne Levis, mit dir hat herzunahen lassen? Und ihr trachtet auch nach dem Priestertum! **11** Darum rottet ihr euch zusammen, du und deine ganze Rotte⁵ gegen den HERRN; denn Aaron, was ist er, dass ihr gegen ihn murt?

12 Und Mose sandte hin, um Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, zu rufen. Aber sie sprachen: Wir kommen nicht hinauf! **13** Ist es zu wenig, dass du uns aus einem Land, das von Milch und Honig fließt, heraufgeführt hast, um uns in der Wüste sterben zu lassen, dass du dich auch zum Herrscher über uns aufwirfst? **14** Du hast uns keineswegs in ein Land gebracht, das von Milch und Honig fließt, noch uns Felder und Weinberge als Erbteil gegeben! Willst du diesen Leuten die Augen ausstechen? Wir kommen nicht hinauf! **15** Da ergrimmte Mose sehr und sprach zu dem HERRN: Wende dich nicht zu ihrer Opfergabe! Nicht *einen* Esel habe ich von ihnen genommen und keinem Einzigen unter ihnen ein Leid getan.

16 Und Mose sprach zu Korah: Du und deine ganze Rotte⁶, ihr sollt morgen vor dem HERRN erscheinen⁷, du und sie und Aaron! **17** Und nehmt ein jeder seine Räucherpfanne und legt Räucherwerk darauf, und bringt ein jeder seine Räucherpfanne dar vor dem HERRN, 250 Räucherpfannen; und du und Aaron, jeder seine Räucherpfanne. **18** Und sie nahmen jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer darauf und legten Räucherwerk darauf; und sie traten hin an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, auch Mose und Aaron. **19** Und Korah versammelte gegen sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. Da erschien die Herrlichkeit des HERRN vor der ganzen Gemeinde.

20 Und der HERR redete zu Mose und zu Aaron und sprach: **21** Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie in einem Augenblick vernichten! **22** Da fielen sie auf ihr Angesicht und sprachen: Gott⁸, du Gott der Geister allen Fleisches! Der *eine* Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen? **23** Und der HERR redete zu Mose und sprach: **24** Rede zu der Gemeinde und sprich: Erhebt euch ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams.

25 Da stand Mose auf und ging zu Dathan und Abiram, und die Ältesten Israels gingen ihm nach. **26** Und er redete zu der Gemeinde und sprach: Weicht doch von den Zelten dieser gottlosen Männer und rührt nichts an, was ihnen

gehört, dass ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden! **27** Und sie erhoben sich ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams. Und Dathan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit ihren Frauen und ihren Söhnen und ihren kleinen Kindern **28** Und Mose sprach: Daran sollt ihr erkennen, dass der HERR mich gesandt hat, alle diese Taten zu tun, dass ich nicht aus meinem Herzen gehandelt habe: **29** Wenn diese sterben, wie alle Menschen sterben, und mit der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht werden, so hat der HERR mich nicht gesandt; **30** wenn aber der HERR ein Neues⁹ schafft und der Erdboden seinen Mund auftut und sie verschlingt mit allem, was ihnen angehört, und sie lebendig in den Scheol hinabfahren, so werdet ihr erkennen, dass diese Männer den HERRN verachtet haben.

31 Und es geschah, als er alle diese Worte ausgeredet hatte, da spaltete sich der Erdboden, der unter ihnen war, **32** und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang sie und ihre Familien¹⁰ und alle Menschen, die Korah angehörten, und die ganze Habe. **33** Und sie fuhren lebendig in den Scheol hinab, sie und alles, was ihnen angehörte; und die Erde bedeckte sie, und sie wurden mitten aus der Versammlung vertilgt. **34** Und ganz Israel, das rings um sie her war, floh bei ihrem Geschrei; denn sie sprachen: Dass die Erde uns nicht verschlinge! **35** Und Feuer ging von dem HERRN aus und fraß die 250 Männer, die das Räucherwerk dargebracht hatten.

Fußnoten

1. D. h. diejenigen, die gewöhnlich zusammengerufen wurden, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besorgen.
2. W. Gemeinde.
3. Eig. der Heilige.
4. W. Gemeinde.
5. W. Gemeinde.
6. W. Gemeinde.
7. W. sein.
8. Hebr. El.
9. W. eine Schöpfung (d. h. etwas noch nie Geschehenes).
10. W. ihre Häuser.